

Liebe – was denn sonst!?

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!» So lautet die Jahreslosung – das Jahresmotto der evangelischen Kirchen – für das Jahr 2024.

«Schön!»; «Ja, klar!»; «Tönt gut!»; «Find' ich gut!» Wahrscheinlich ist die Reaktion auf diesen Vers eine uneingeschränkte Zustimmung. Wer würde diese Worte nicht unterschreiben; wer kann etwas dagegen haben? Für viele Menschen ist dieser Vers eine Selbstverständlichkeit, so dass er schon fast zu banal klingt. So lange wir theoretisch darüber nachdenken oder besinnlich darüber meditieren haben wir keine Einwände gegen diese Aussage.

Aber dann kommen am Mittag meine Kinder von der Schule heim. Das gegenseitige Zickeln an der Haustüre eskaliert zu grossem Geschrei und droht sich in Handgreiflichkeiten fortzusetzen. Sichtlich gereizt gehe ich lautstark dazwischen: «Hört endlich auf mit dem Scheiss, das neeeervt!» - Wo ist die Liebe?

In der Sitzung diskutiert man über verschiedene Standpunkte. Die Worte werden immer lauter und emotionaler. Es geht nicht nur um eine Sache; man fühlt sich persönlich angegriffen, sein persönliches Projekt in Frage gestellt und damit auch seine Kompetenz. «So etwas lasse ich mir nicht bieten!» - Wo ist die Liebe?

Die Mutter ist alt und seit kurzer Zeit gebrechlich. Die Kinder entscheiden: Daheim geht es nicht mehr. Sie soll ins Altersheim. Es ist sowieso das Beste für sie. Dass sie aus ihrem Haus nicht raus möchte, verstehen sie ja schon, aber jetzt muss sie sich halt fügen. Wo ist die Liebe?

Ich beobachte bei mir selbst, dass unser Alltag – unsere Entscheidungen, unsere Diskussionen, unsere Auseinandersetzungen und v.a. unsere Konflikte – oft gar nicht von Liebe geprägt sind, sondern eher von Lautstärke und von Machtpositionen beeinflusst werden.

Als der Apostel Paulus diese Worte in die Grussliste seines Briefes an die Gemeinde in Korinth hineinpackt, da schreibt er an eine Gemeinde, in der Spaltung herrscht. Verschiedene Parteien hatten sich gebildet und stritten darum, wer recht hat. Soweit – so gewöhnlich. Aber als Christen handeln wir nicht mehr im eigenen Interesse. Wir sind ein Tempel des «Heiligen Geistes», d.h. Jesus Christus regiert in unseren Herzen. Er ist der Massstab unseres Denkens, Entscheidens, Handelns und Glaubens. Er macht den Unterschied. Darum sind die Worte des Apostels Paulus nicht ein Appell an unsere eigene Liebesfähigkeit. Jesus ist die Liebe in Person. Er hat uns zuerst geliebt. Und diese Liebe geben wir weiter. Da können wir aus einem grossen Reservoir schöpfen. Und wenn wir uns von ihm lieben lassen, dann fällt uns auch das lieben im Alltag leichter. Und darum möchte ich mir diese Worte gerne sagen lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein liebevolles, neues Jahr.

Andreas Schmid



Bild: Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnach.de

Kirchgemeinde- versammlung 10. 12. 23

- Die Kirchgemeindeversammlung hat das Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4134 genehmigt. Der Kirchensteuersatz bleibt wie bisher bei 0,184.

- Wechsel im Kirchgemeinderat: Zu unserem Bedauern verlassen die beiden langjährigen Ratsmitglieder Regula Lang und Jakob Freudiger den Kirchgemeinderat.

Seit 2017 war Regula im Kirchgemeinderat das Verbindungsglied zu Walliswil. Ihre ruhige, überlegte Art schätzten wir sehr. Bei allen Anlässen der Kirchgemeinde in Walliswil trug sie mit den Pfarrern die Hauptverantwortung und es gelang ihr immer wieder neue Leute aus Walliswil fürs Mitmachen zu gewinnen. Dank Regula genossen wir alle zwei Jahre einen speziellen Anlass für die Ratsmitglieder und Angestellten mit ihren Familien. Wie zu Jungschzeiten waren wir durch Wald und Wiesen unterwegs. Nach ihrer Ratszeit wird sich Regula weiterhin in der Kommission für den Bereich «Erwachsene» einsetzen. Sie wird den Kontakt zu Walliswil gewährleisten.

Köbu war seit 2019 im Rat und für den Bereich «Liegenschaften» verantwortlich. Viele Projekte hat er in dieser Zeit angepackt, unter anderem die Reinigung des Kirchturmes, die Neugestaltung des Eingangsbereiches im Kirchgemeindehaus, den Wechsel von der Ölheizung zur Fernwärme, um nur einige, wenige Beispiele zu nennen. Köbu war stets da, wenn es galt technische Probleme zu lösen. Mit seinen kritischen Fragen brachte er den Kirchgemeinderat immer wieder zum Nach- und Überdenken eines Themas.

Regula und Köbu haben den Kirchgemeinderat sehr bereichert und auch in stürmischen Zeiten mit- und durchgetragen. Ihr werdet uns fehlen! Vielen, vielen Dank für euer grosses Engagement!

- An der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Dezember wurde Albrecht Lang einstimmig als neues Mitglied in den Kirchgemeinderat gewählt. Der Kirchgemeinderat ist dankbar, in Albrecht ein kompetentes Mitglied gefunden zu haben. Er wird das Ressort Liegenschaft leiten. Nach mehrjähriger Pause dürfen wir ihn nun wieder im Rat begrüßen und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

- Das vergangene Jahr 2023 war vor allem mit der Besetzung aller vakanten Stellen durch gutes Personal geprägt. Wir sind dankbar, dass wir nun ohne Vakanzen mit Freude und Zuversicht ins neue Jahr starten können.

Der neue Kirchgemeinderat stellt sich vor

Ich bin Albrecht Lang, aufgewachsen in Deutschland im Raum Stuttgart und gelernter Elektroingenieur. Nachdem wir 15 Jahre an der Grenze nach Holland gelebt haben, sind meine Frau Annette und ich mit unseren vier Kindern vor 24 Jahren nach Niederbipp gezogen, beruflich bedingt. Seither gehören wir zur evangelisch-reformierten Kirchgemeinde in Niederbipp und alle Familienmitglieder haben in der Gemeinde im Laufe der Jahre verschiedene Aufgaben übernommen. So war ich schon einmal 12 Jahre lang hier im Kirchgemeinderat und freue mich, jetzt wieder als Teil des Kirchgemeinderats in diesem grossartigen Team mitarbeiten zu können. Ich bin sehr dankbar, dass wir unsere Pfarrer Andreas Schmid und Bernhard Wagner haben sowie viele weitere wertvolle Mitarbeiter, denen es auch ein Anliegen ist, dass die Menschen hier in Niederbipp die befreiende Botschaft von Jesus Christus kennen lernen. Gerade jetzt in der Adventszeit werden wir wieder ganz besonders daran erinnert, dass Jesus für uns Mensch geworden ist.



Allianzgebetswoche

Die Evangelische Allianz ist ein Netzwerk von Christen aus Landes- und Freikirchen, welches 1846 gegründet wurde. Jedes Jahr im Januar findet weltweit die Allianzgebetswoche statt. Im Rahmen dieser Gebetswoche haben auch wir als Allianz Jurasüdfuss einen Gottesdienst und andere Aktivitäten geplant und drücken so unsere Verbundenheit unter den verschiedenen Gemeinden aus. Das Thema der diesjährigen Allianzgebetswoche lautet: «Gott lädt ein – Vision für Mission».

Nach dem Gottesdienst am 14. Januar in der reformierten Kirche in Egerkingen gibt es dort ein gemeinsames Mittagessen. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. In Niederbipp findet kein Gottesdienst statt! Wer eine Fahrgelegenheit nach Egerkingen sucht, meldet sich bitte unter der Telefonnummer: 076 761 93 35.



Ladies First Duftend ins neue Jahr

Freitag, 26. Januar, 19.00– 20.30 Uhr

Natürlich gepflegt ins neue Jahr starten mit Nicole Beer, therapeutisch geprüfte Aromafachberaterin.

Wir stellen gemeinsam eine Bodybutter, ein Lippenpflegestift und eine Schüttelotion her. Wertvolle Infos, Rezepte und die hergestellten Produkte darfst du mit nach Hause nehmen. Mit kurzem biblischem Input.

Kosten: 30.- pro Person für das Material

Anmeldung: Bis 19. Januar, 076 761 93 35 (SMS, WhatsApp, Signal), Anmeldung wird bestätigt.



Kaffeegottesdienst Kirchensonntag

4. Februar, 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

„Nun bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe“; „Die christliche Botschaft ist eine Hoffnungsbotschaft“; „Was, wenn alles gegen die Hoffnung spricht?“; „Müssen Christenmenschen hoffen?“; „Hoffnung bedeutet auch, gemeinsam die Macht- und Ratlosigkeit auszuhalten und sie im Gebet vor Gott zu bringen.“; Ist Vertrauen dasselbe wie Hoffnung?“; „Kann die Hoffnung da sein, bevor wir um sie wissen?“

Dies einige Zitate und Fragen zum diesjährigen Thema „Hoffnung“ des Kirchensonntags. Mit Texten aus der Bibel, Musik, Liedern, Gebeten sowie gegenseitigem Austausch wollen wir uns einigen Aspekten dieses Themas nähern. Seien Sie gespannt und herzlich willkommen!



Kurs für LektorInnen und Interessierte

**Samstag, 13. Januar & Samstag, 9. März
Jeweils 9.00-13.30 Uhr inkl. Mittagessen**

- Liturgischer Raum als Kontext: Symbolik und Bedeutung
- Lesung: Vorbereitung, Sammlung (vorher und am Pult), Lesen, Übergang und Wegtreten

An alle angehenden LektorInnen und diejenigen, die ihre sprachlichen Fähigkeiten weiterentwickeln möchten: Wir laden dich herzlich ein, an unserem spannenden Kurs teilzunehmen! Der Kurs findet an zwei Samstagmorgen statt, gefolgt von einem Mittagessen.

In diesem Workshop werden wir unter der Co-Leitung von Lilian Naef die Kunst der effektiven Kommunikation erkunden. Als renommierte Schauspielerin wird sie uns auf praktische Weise zeigen, wie wir Unsicherheiten überwinden, unsere Fähigkeiten verbessern und die Freude am gesprochenen Wort vertiefen können.

Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für erfahrene LektorInnen und Interessierte geeignet!

Haben wir dein Interesse geweckt?

Bei Fragen ungeniert melden oder Anmeldung via E-Mail, WhatsApp oder Telefon:

bernhard.wagner@kirche-niederbipp.ch / 078 900 33 05.



Kollekten Oktober

19. November	Verein Jayaho Bern: 764.—
26. November	Palliative Care Oberaargau: 416.30
3. Dezember	VBG: 285.90
10. Dezember	Open Doors: 329.67

Abdankungen November

17.11.23: Otto Werner Günther (gest. 4.11.23), Walliswil b. Bipp.

Adresse

Reformierte Kirchgemeinde, Kirchgasse 13, 4704 Niederbipp

Öffnungszeiten Sekretariat: Mo – Mi: 7.00 – 12.00 / 13.00 – 15.45 Uhr

Telefon

Pfarramt Pikett (Beerdigungen und Notfälle)	032 633 10 60
Pfarrer Andreas Schmid	032 633 22 28
Pfarrer Bernhard Wagner	032 633 10 29
Jugend / KUW 6-9: Matthias Arn	079 400 14 26
Kinder / KUW 2-5: Christa Schmid	077 439 40 58
Sigristin Victoria Spurgeon	076 761 93 35
Sekretariat: Alessandra De Santis	032 530 06 31

Agenda Januar / Februar 2024

Gottesdienste

7. Januar 2024	10.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst	Andreas Schmid	
14. Januar	10.00 Uhr	Allianz Gottesdienst in Egerkingen anschl. Mittagessen	Andreas Schmid u.a.	
21. Januar	10.00 Uhr	Generationen Gottesdienst anschl. Mittagessen	Bernhard Wagner	
28. Januar	10.00 Uhr	Volkstümlicher Gottesdienst Solist: Robin Nyffenegger	Andreas Schmid	
4. Februar	10.00 Uhr	Kaffee-Gottesdienst zum Kirchensonntag	Madeleine Gerber	
11. Februar	10.00 Uhr	Generationen Gottesdienst anschl. Mittagessen	Bernhard Wagner	
18. Februar	10.00 Uhr	Volkstümlicher Gottesdienst mit Abendmahl Solist: Chrigu Stucki	Bernhard Wagner	
25. Februar	10.00 Uhr	Humorvoller Kaffee-Gottesdienst Gast: Fräulein Lama	Res Gygli	

Gottesdienste Alterszentren

Do 18. Januar	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick	Andreas Schmid
Fr 26. Januar	16.00 Uhr	Am Steg Walliswil	Andreas Schmid
Do 1. Februar	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick	Pamela Wyss
Do 8. Februar	10.00 Uhr	Dahlia Niederbipp	Andreas Schmid
Do 15. Februar	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick	Sybille Knieper

Agenda

Gebet im Pfarrhaus: jeweils 19.30 Uhr 10. & 17. & 24. Januar / 7. & 14. & 22. & 28. Februar
Regio-Gebet in der EFG Wiedlisbach: 31. Januar, 20.00 Uhr

Do 11. Januar	14.00 Uhr	Alleinstehenden-Treff: Lotto
Sa 13. Januar	9.00 Uhr	Club Don Camillo: Kurs für LektorInnen und Interessierte
Sa 20. Januar	14.00 Uhr	Jungschar
Fr 26. Januar	19.00 Uhr	Ladies First: Duftend ins neue Jahr
Sa 3. Februar	14.00 Uhr	Jungschar
Do 8. Februar	12.00 Uhr	Seniorenessen Walliswil
	14.00 Uhr	Alleinstehenden-Treff: Wunschkonzert
Do 8. Februar	12.00 Uhr	Seniorenessen Niederbipp

KUW 3

Fr 12. Januar	Fr 26. Januar	Fr 19. Februar
Fr 19. Januar	Fr 2. Februar	

Deutschkurs für Flüchtlinge

Jeden Donnerstag 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus (nicht in den Schulferien).
Kontakt: Anna Maria Stalder (032 633 08 64)

Kinderprogramm am Sonntag

ChinderChile: 4 - 9 Jahre
Beginn direkt im Kirchgemeindehaus.

Livestream

Livestream: Unsere Gottesdienste übertragen wir jeweils Live auf Youtube. Link auf der Homepage.